

**1. BEZEICHNUNG DES BERUFES**

10125004 Sminktetováló

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES BERUFES

Permanent Make-Up Artist

(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

- Die Fachkraft für PMU ist eine Person, die mit einem Tätowiergerät (Dermograph) geringe Mengen von Farbe in die oberste Schicht des menschlichen Hautgewebes spritzt, um eine dauerhafte Veränderung zu bewirken;
- Beschäftigt sich mit der dekorativen, ästhetischen Hervorhebung von Augenbrauen, Augenlidern und den Lippen durch Pigmentierung und Korrektur;
- Design und fertigt neue kosmetische Tätowierungen und Formen, bedeckte alte und korrigiert;
- Hält schriftlich und mündlich ständigen Kontakt zu den Kunden, Kollegen und der Wohnumgebung;
- Bei persönlichen Treffen erfasst sie professionell die Bedürfnisse und den Zustand des Kunden;
- Bestimmt und analysiert anhand des Gelernten Hauttyp, erklärt Bedingungen und bestehende Risiken;
- Informiert und schließt Kontraindikationen aus;
- Verwendet und erklärt kompetent fachliche strukturelle Richtlinien, anhand derer die Arbeit später realisiert wird;
- Bestimmt die Größe, Form, den Charakter und die Farbe der zukünftigen Tätowierung;
- Stellt das Konzept den Kunden visuell vor, hält es auf Foto oder Video fest und lässt es vom Kunden absegnen;
- Bereitet unter Verwendung geeigneter Techniken und Werkzeuge die Haut vor, trägt die Form mit einem Stift auf, hält die Hygienevorschriften ein;
- Haftet für die Arbeit mit Qualitätsgarantie und übernimmt die Haftung, macht auf die Wichtigkeit der Einhaltung der Regeln für die Nachbehandlung aufmerksam;
- Beobachtet aktuelle PMU-Trends, bemüht sich darum, fachlich relevante Literatur zu lesen.

**4. EINSTUFUNG DER FACHAUSBILDUNG IN DER EINHEITLICHEN KLASSIFIKATION DER
AUSBILDUNGSBEREICHE**

1012 Friseurhandwerk und Schönheitspflege

(*) Bemerkungen:

¹ in der Originalsprache. | ² Die Übersetzung der Bezeichnung hat rein informativen Charakter. | ³ Bei Bedarf auszufüllen. Die Zeugnislerläuterung enthält weitere Informationen über den Abschluss, verfügt aber für sich genommen über keinen rechtlichen Status. Das Format basiert auf dem Beschluss (EU) 2018/646 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. April 2018 über einen gemeinsamen Rahmen für die Bereitstellung besserer Dienste für Fertigkeiten und Qualifikationen (Europass) und zur Aufhebung der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG.

©EUROPÄISCHE UNION, 2002-2020 | europass.cedefop.europa.eu ©

5. OFFIZIELLE GRUNDLAGE FÜR DIE ZEUGNISERLÄUTERUNG

Name und Status der die Zeugniserläuterung ausstellenden Stelle	Name und Status der für die Anerkennung der Zeugniserläuterung zuständigen nationalen Behörde Ministerium für Kultur und Innovation															
Niveau der Zeugniserläuterung (national oder international) NQR Stufe: 5 EQR Stufe: 5 DKRS-Nummer: 5	Bewertungsskala/Bestehensregeln Fünf Stufen: 5 sehr gut 4 gut 3 befriedigend 2 mangelhaft 1 ungenügend															
Serienzeichen der Zeugniserläuterung: CXX A lfd. Nummer: 123456 Zeitpunkt der Ausstellung der Zeugniserläuterung: 2023.12.07	Bezeichnungen für die theoretischen und praktischen Fächer der Fachbefähigungsprüfung und deren Noten anhand einer fünfstufigen Skala <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="3">schriftlich</td> </tr> <tr> <td style="width: 80%;">Theoretische Grundkenntnisse zu Permanent Make Up</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">100%</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Projektaufgabe</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Präsentation der Prüfungsarbeit und des praktischen Portfolios sowie Präsentation und Begründung der zu Hause vorbereiteten Projektaufgabe und des Behandlungsplans</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung</td> <td style="text-align: center;">100%</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table>	schriftlich			Theoretische Grundkenntnisse zu Permanent Make Up	100%	5	Projektaufgabe			Mündliche Präsentation der Prüfungsarbeit und des praktischen Portfolios sowie Präsentation und Begründung der zu Hause vorbereiteten Projektaufgabe und des Behandlungsplans	100%	5	Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung	100%	5
schriftlich																
Theoretische Grundkenntnisse zu Permanent Make Up	100%	5														
Projektaufgabe																
Mündliche Präsentation der Prüfungsarbeit und des praktischen Portfolios sowie Präsentation und Begründung der zu Hause vorbereiteten Projektaufgabe und des Behandlungsplans	100%	5														
Ergebnis der Fachbefähigungsprüfung	100%	5														
Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe In die Hochschulbildung	Internationale Abkommen															
Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess																
Rechtsgrundlagen Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Regierungsverordnung 319/2020 (VII. 1.) über die Änderung der Regierungsverordnung 12/2020 (II. 7.) über die Umsetzung des Gesetzes über die Fachausbildung , Regierungsverordnung 11/2020 (II.7.) über die Umsetzung des Erwachsenenbildungsgesetzes, Regierungsverordnung Nr. 292/2023 (VII. 6.) über die Änderungen der Regierungsverordnung, die sich aus der nachträglichen Folgenabschätzung der Umstrukturierung der Berufsbildung ergeben.																

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG EINER ZEUGNISERLÄUTERUNG

Beschreibung der branchenbezogenen Grundprüfung und des theoretischen und praktischen Unterrichts an beruflichen Schulen	Prozentuale Aufteilung für das gesamte Programm
Gesamte Ausbildungsdauer	350 Stunden

Zugangsbedingungen:

- Schulische Zugangsbedingungen: mindestens Realschulabschluss
- Berufliche Vorqualifikationen: Kosmetiktechniker 5 1012 21 03; Kosmetiker 54 815 02; Kosmetiker 55 815 02; Kosmetiker 52 815 01 1000 00 00; Kosmetiker 52 815 01 0000 00 00; Tätowierer 10125002;
- Gleichwertige Vorgänger- und Nachfolgebezeichnungen oder Berufe können ebenfalls anerkannt werden. Die Bezeichnungen Hautarzt, Dermatologe und Kosmetologe sind ebenfalls zulässig.
- Medizinische Eignung: erforderlich

Sonstige Informationen:

SCHRIFTLICHE PRÜFUNGSTÄTIGKEITEN

Beschreibung der Prüfung und ihrer Bestandteile: Multiple-Choice-, Richtig-Falsch- und auszufüllende Tests zu folgenden Themenbereichen: Wissen über die zu den relevanten Dienstleistungen gehörenden Kategorien, Merkmale, Inhaltsstoffe und Wirkstoffe von Kosmetika. (Arten von Hautdesinfektionsmitteln, Arten von Nachbehandlungs- und Nachpflegeprodukten, Kenntnis ihrer Zusammensetzung); Unternehmenskenntnisse (allgemeine Grundlagen des Unternehmertums, Steuern, Betrieb, die wichtigsten Regeln zum Datenschutz nach DSGVO); Marketing (mögliche Methoden, Kommunikationskanäle, soziale Plattformen); Kommunikation, Ethik (Konzept der durchsetzungsfähigen Kommunikation, Konzept der Ethik und entsprechende Kundenbetreuung); organisatorische Aufgaben (Grundlagen des Zeitmanagements, Arbeitsaufnahme, Organisation von Beratungsgesprächen, Planung des Bedarfs - Pigmente, Nadelmodule, Einwegartikel und Desinfektionsmittel, Nachbehandlung); Pigmentkenntnisse (Arten von Pigmenten, Bestandteile, Bedeutung von Farbindizes, Signifikanz, Kenntnis von Vorschriften); Bedingungen für die Durchführung von Permanent-Make-up-Tätowierungen einschließlich Kontraindikationen; Infektionskontrolle, Infektionskontrollprotokoll, Hygienekenntnisse (Hygieneaufgaben, Schritte des obligatorischen Hygieneprotokolls); Tätowiermaschinen (Typen, Teile, Merkmale, Einstellung, Vorbereitung); Tätowiermaschinen, Nadelgruppen (Größe, Anzahl, Spitze, Typ). Arten von Tätowierungen, Anwendungsbereiche der Mikropigmentierung, Eigenschaften von Pigmenten, ihre Zusammensetzung, Pigment-Regulierer, Desinfektionsmittel, Hygienische Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen, Gesundheitsschutz, Gegenanzeigen, Nachbehandlung von Make-up-Tätowierungen, Abfallentsorgung. Die grundlegenden Schritte, Verfahren, Risiken und Physiologie und anatomische Kenntnisse des Tätowierens im Augen-, Augenbrauen- und Mundbereich. Kenntnisse von Geräten, Nadelmodulen, Pigmentarten und den sich auf diese beziehenden Vorschriften, Grundlagen der Farbenlehre. Anatomie und Physiologie der Wimpern, Augen, Lippen, Besonderheiten der Augen- und Mundpartie. Arten des Make-up-Tätowierens, verwendete Techniken und Materialien, Vorschriften für die Nachbehandlung.

PROJEKTAUFGABEN

A) Prüfungselement: Präsentation des Portfolios. Die zu prüfende Person stellt ein Portfolio aus eigenen Arbeiten mit Tätowierungen auf Kunstleder, die sie während des Praktikums angefertigt hat, zusammen; das Portfolio muss mindestens zu je zwei Augenbrauen, 2 Augenlidern und 2 Lippen hochwertige Vorher- und Nachherfotos von Tätowierungen enthalten, wobei diese nicht am Modell präsentiert werden müssen. Die fotografische Dokumentation muss in jedem Fall vollständige Gesichtsportraits enthalten, außerdem muss sie mindestens je 3 Referenzbilder (Augenbraue, Augenlid, Lippe) von Tätowierungen auf Kunstleder enthalten, die während der Übungszeit angefertigt wurden. Dem Portfolio muss die "Ursprungserklärung" beigefügt werden, in der erklärt wird, dass die Inhalte des Portfolios von der zu prüfenden Person selbst angefertigt wurden. Abgabe: 15 Tage vor der Prüfung auf dem Postweg an die Prüfungsorganisation zu versenden. Muss mit professionellen Druckmitteln angefertigt werden. Formale Bedingungen: Format A4, Spiralbindung oder Fotobuch. Umfang: Mindestens 12 Seiten, mindestens 12 Arbeiten, darunter auch die am lebendigen Modell angefertigten Fallstudien. Ästhetische Anordnung und Farbwahl. Prüfungselement: Vor Ort am lebendigen Modell anzufertigende Prüfungsarbeit und Präsentation des zu Hause geplanten Arbeitsplans (Projektteilaufgabe)

B) 1. Prüfungselement: Präsentation des zu Hause geplanten Arbeitsplans (Projektteilaufgabe), in der die zu prüfende Person detailliert ihre vor Ort anzufertigende Prüfungsarbeit in Bezug auf das lebendige Modell wie folgt vorstellt: Die zu prüfende Person muss als Teilprodukt der Prüfung eine vollständige Gesichtstätowierung auf Kunstleder (Latex) mit der von ihr bereitgestellten Geräten im Voraus und selbstständig anfertigen. Diese stellt er mithilfe des im Voraus vorbereiteten Kunstleders mündlich vor. Die Prüfungskommission stellt der zu prüfenden Person Fragen zum ausgefüllten Arbeitsplan und sie muss in der Lage sein, die Vorbereitung des Projekts und seine technische, formale und farbliche Gestaltung zu begründen. Die Projektteilaufgabe muss im Stil und in der Farbgestaltung der am lebendigen Modell anzufertigenden Arbeit ähneln. Mindestgröße: 15x20 cm. Das Prüfstück muss eine realistische Lidkontur,

Augenlidtätowierung und eine Lippenschattierung beinhalten. Form und Stil können frei gewählt werden, doch es muss realistisch sein. B) 2. Prüfungselement: Die zu prüfende Person fertigt vor Ort mit den von ihr selbst gestellten Geräten an einem von ihr eingeladenen Gast eine Tätowierung in einem wählbaren Bereich (Augenbrauentätowierung oder grafische Augenlidkontur oder vollständige Lippenschattierung) an. Die beiden anderen Arten werden am Modell aufgemalt und am Kunstleder technisch erklärt. Form und Stil der Tätowierung und der Vorzeichnungen können frei gewählt werden, doch müssen sie in jedem Fall zum Charakter des Modells passen.

Fachgespräch mit der Prüfungskommission

Die Programm- und Systemanforderungen sind verfügbar unter: <https://ikk.hu>
Dieser Anhang zum Ausbildungszeugnis wurde auf der Grundlage der vom für die berufliche Bildung zuständigen Minister in die Dokumentation aufgenommenen Programmanforderungen entwickelt.

Nationalen Referenzzentrale: Nationale Agentur für Berufs- und Erwachsenenbildung: <https://nrk.nive.hu>

Leiter der Prüfungsorganisation:
Ausstellungsdatum: 2023.12.07

L. S.

MINIFLEXA